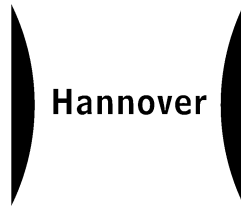


Landeshauptstadt



Hannover



An den Stadtbezirksrat Südstadt-Bult (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-2248/2017 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	5.4.1.

---

**Antwort der Verwaltung auf die  
Anfrage Parkplatznot im Stadtbezirk  
Sitzung des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult am 20.09.2017  
TOP 5.4.1.**

---

Insbesondere in der Südstadt besteht seit Jahren ein eklatanter Mangel an Parkplätzen. Auf die rund 40.000 Einwohner kommen ca. 16.500 Autos, wobei hier eher eine steigende Tendenz als eine Entspannung der Parkplatzsituation absehbar ist.

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:**

1. Gibt es noch Straßen im Stadtbezirk, bei denen die Verwaltung die Möglichkeit sieht, mit einer Schrägpark-Regelung anstelle von bestehenden Längspark-Regelungen zusätzliche Parkplätze zu schaffen? Wenn ja, welche?
2. Gibt es nach Auffassung der Verwaltung noch Straßen im Stadtbezirk mit ausreichender Breite, um durch weitere Legalisierung des Parkens auf Bürgersteigen zusätzlichen Parkraum zu schaffen? Wenn ja, welche?
3. Welches generelle Konzept verfolgt die Verwaltung, um der voraussichtlich wachsenden Parkplatznot im Stadtbezirk in den kommenden Jahren zu begegnen?

**Antwort**

Zu 1.:

Angesichts der engen Bestandssituation in der Südstadt wurden bereits alle Möglichkeiten unter der Berücksichtigung von Nutzungsansprüchen aller Verkehrsteilnehmer ausgeschöpft.

Zu 2.:

Bereits heute sind die zur Verfügung stehenden Breiten für Fußgänger in der Südstadt zu eng. Eine Legalisierung weiteren Parkens auf den Bürgersteigen wird daher abgelehnt.

Zu3.:

Angesichts zunehmender Wohnraumverdichtung, Verbesserung von Wohn- und Aufenthaltsqualität, Verkehrssicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer, Klimawandel und damit verbundene Luftverschmutzung erfordert das grundsätzliche Umdenken, was

zukünftige Mobilität und damit auch den Autoverkehr und öffentlichen und privaten Parkraum anbetrifft.

Unter Berücksichtigung dieser Aspekte und basierend auf Untersuchungsergebnisse von Parkraumerhebungen, werden dann entsprechende Konzepte zum zukünftigen Umgang des zur Verfügung stehenden Parkraumes erarbeitet.

Ziel in Städten und auch in Hannover ist es die Menschen dazu zu bewegen, auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und Fahrrad umzusteigen. Dazu wird intensiv das Radwegenetz in Hannover verbessert sowie Bushaltestellen und das Stadtbahnnetz barrierefrei ausgebaut.

Ebenso werden zukünftig gesetzlich die Einrichtung von Carsharingplätze im öffentlichen Bereich vereinfacht.

18.63.07

Hannover / 15.09.2017